

# Weihnachtspäckchenkonvoi für bedürftige Kinder in Rumänien, Bulgarien, Moldawien und der Ukraine 2022



Liebe Eltern,

neben der Corona-Pandemie hat der russische Überfall auf die Ukraine am 24. Februar 2022 unsere Welt auf den Kopf gestellt und hält uns mit stetig neuen Entwicklungen fest im Griff. Uns ist bewusst, dass es durch die kriegsbedingte Inflation und Energiekostenexplosion, auch bei uns - vor allem in den kommenden Wintermonaten - zu Einschränkungen kommen wird und Budgets enger geschnürt werden müssen. Dennoch möchten wir auch in diesem Jahr wieder für den Päckchenkonvoi werben und um Ihre Unterstützung bitten.

Schon seit mehr als 20 Jahren werden liebevoll verpackte Päckchen in Schuhkartongröße aus Deutschland mit dem Weihnachtspäckchenkonvoi für bedürftige Kinder nach Rumänien, Moldawien, die Ukraine und nach Bulgarien verschickt. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Aktion von Round Table, Old Table, Tangent Club und Ladies Circle Deutschland, welche von dem aktiven Tisch des Round Table 160 Minden engagiert unterstützt wird. Ziel ist, Kinderaugen zum Strahlen zu bringen und möglichst vielen Kindern in den ärmsten Ländern Europas in der Weihnachtszeit eine kleine Freude zu machen.

In den letzten Jahren ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass sich Eltern und Kinder der Kindertagesstätten Zwergenland und Gut Oheimb sowie dem Grundschulverbund Holzhausen-Vennebeck, der Grundschule Hausberge, der Realschule Hausberge und dem Gymnasium Porta am Weihnachtspäckchenkonvoi beteiligen. Allein im letzten Jahr konnten aus der Region Minden und Porta Westfalica fast 700 Päckchen auf den Weg geschickt werden, davon mehr als 200 aus Holzhausen und Hausberge!

Trotz der schwierigen Gesamtsituation wird sich der Konvoi auch in diesem Jahr wieder auf den Weg machen, denn die Päckchen sind oft das einzige Geschenk, das die Kinder in den Regionen erhalten. Durch die etablierten Strukturen gehen wir davon aus, dass auch in diesem Jahr Konvois in die Ukraine fahren werden.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie sich auch am Weihnachtspäckchenkonvoi 2022 beteiligen. Dabei gilt das Motto: „Qualität vor Quantität“: Bitte verpacken Sie dazu bis spätestens zum 18. November 2022 gut erhaltene Spielsachen, Schultensilien, Hygieneartikel, Süßigkeiten etc. weihnachtlich in einem Schuhkarton. Ihre Kinder dürfen gerne einbezogen werden, selbst Dinge aussuchen, die nicht mehr benötigt werden und einen persönlichen Gruß beifügen. Wichtig für die Organisatoren ist ein gut sichtbar angebrachter Hinweis, den Sie gerne vom Flyer abtrennen können, für welche Altersgruppe und welches Geschlecht das Päckchen gedacht ist. Außerdem soll bitte unbedingt die Schuhkarton-Größe eingehalten werden, damit die Kinder vergleichbar große Geschenke erhalten. Seien Sie sicher: Alle Dinge, die Sie verpacken, werden von den Familien vor Ort dankbar angenommen und verwendet.

Neben den Sammelstellen in den Schulen und Kitas nehmen wir die Päckchen auch in unserer Hautarztpraxis, Hauptstraße 31, Hausberge zu den normalen Sprechzeiten gerne entgegen. Bitte halten Sie den spätesten Abgabetermin am 18. November 2022 unbedingt ein, da der Konvoi wenige Tage später aufbrechen wird und die Päckchen bereits am nächsten Tag sicher umverpackt werden müssen.

Für den Transport und Mautbeträge werden 2,43 Euro pro Päckchen veranschlagt. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Betrag zum Päckchen dazugeben (drankleben) oder per SMS spenden. Selbstverständlich wird jedes Päckchen aber auch ohne diesen Zuschussbetrag befördert! Den ausgelegten Flyern und der Internetseite [www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de](http://www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de) können Sie weitere Informationen zum Projekt entnehmen.

Es wird garantiert, dass Ihre Hilfe ankommt. Mitglieder des Round Table begleiten den Konvoi und übergeben alle Geschenke persönlich an die Kinder!

Bei allen Rückfragen stehen Ihnen Sonika und Henrik Mohme, Mitglieder von Old Table 160 Minden, auch gerne persönlich unter der Rufnummer 0152 - 09 70 79 21 zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung!

Sonika und Dr. Henrik Mohme

